



Aug. - Okt. 2023
61. Ausgabe



Das Bürgerblatt

Including 2 pages
in English

*...mensch
bleib Mensch!*

Zusammenhalt



Zusammenhalt macht das Leben leichter!

... mensch bleib Mensch! e.v.

Birkentalstraße 30
97209 Veitshöchheim/Würzburg

E-Mail:
info@mensch-bleib-mensch.de

Telefon:
0931 - 4527905
Montag bis Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

www.mensch-bleib-mensch.de

Fotos - Hinweise

Bilder von
Pixabay GmbH
und Fotografien von Christine Werth



Christine Werth
Schriftführerin



Michael Johanni
Gründer und
Vorsitzender

Für Würde und Freiheit
lohnt sich jeder Weg!

Was ist entscheidend?	2
Wie lange noch?	3
Liebe Mitbürger	4
Über uns – wer steckt hinter uns?	5
Zeit ist kostbar!	6
Jeder Bürger sollte mitgestalten!	7
Der übergeordnete Weg	8
Jetzt schlägts 13!	9
Digitale Währung??	10
Den Platz freiräumen	11
Kapitalismus – eigentlich nichts Besonderes	12
„Pflegeheime?“	13
„Pflegeheime?“ II	14
Jedes Kind ist eine Bereicherung	15
Nicht hinnehmbar!	16
Wer hält das Land zusammen?	17
Wer hält das Land zusammen? II	18
Wir müssen Fragen stellen!	19
Vergessen oder zur Seite geschoben?	20
Vergessen oder zur Seite geschoben? II	21
100 Jahre alt werden	22
... ist das Paradies gar nicht so weit entfernt?	23
... und plötzlich ist die Hitze die größte Gefahr?	24
Weiteres Brisantes	25
Sehr auffällig ...	27
English - Capitalism	26
English – How much longer?	28
Buchempfehlung	29
Vortrag - Verein ...mensch bleib Mensch! e.V.	30



Was ist entscheidend?

*E*s ist keineswegs wichtig, ob wir mit schlechten oder mittelmäßigen Gesellschaftsverhältnissen leben können.

Entscheidend ist, ob unsere Lebensqualität tatsächlich einem gesunden, würdevollen Dasein entspricht!

Wie lange noch?

*M*üssen wir Kriege und das Herstellen von Kriegswaffen nicht als eine strafrechtliche Verletzung der Menschlichkeit bewerten?

Wie lange soll es noch dauern, bis das Verstümmeln und Sterben von Menschen durch die inszenierten Kriege ein Ende nimmt?





Liebe Mitbürger

Wie viele Auffälligkeiten braucht es noch??

Aufruf!



Michael Johanni
Menschenrechtsaktivist
Gründer und Buchautor

In welcher einer gesellschaftlichen Situation leben wir seit einigen Jahren? Wer unter uns kann aufrichtig sagen, dass es im Sinne der Menschlichkeit vorwärts geht? Die Antwort darauf ist eine traurige:

Unübersehbar geht es seit einigen Jahren spürbar rückwärts – und dies soll kurz- und mittelfristig noch viel deutlicher werden!

Viele Bürger wollen es nicht offen zugeben. Sie glauben zudem, es würde sich nur um eine Phase handeln, die bald wieder vorüber geht.

Nein liebe Mitbürger – seit einigen Jahren geht es nicht nur um eine Phase, es geht um viel ernsthaftere Vorgänge!

Es müsste doch jetzt wirklich auffallen, dass es mehr und mehr Einschränkungen und verwirrende Gesetze gibt und dass diese allesamt keineswegs zum Wohle von uns Bürgern gestaltet sind. Oder kann jemand unter uns sagen – *toll, es wird alles getan, um unser Leben leichter zu machen??*

Das Gegenteil ist der Fall! Und genau darin liegt auch die Antwort!

Mehr oder minder vor unseren Augen will man uns Stück für Stück in noch engere Gesellschaftsstrukturen drängen, welche die Wurzeln unserer Familien, die Beschaffenheit unserer natürlichen Nahrungsmittel sowie unsere Bewegungsfreiheit außer Kraft setzen wollen! Zum Teil ist dies bereits geschehen.

Was ist zu tun?

Diejenigen, die von den perfiden Vorgängen bisher nichts mitbekamen, sollten schnellstens damit beginnen, die Entscheidungen der verantwortlichen Berufspolitiker viel bewusster zu hinterfragen! Und für uns alle ist es äußerst wichtig, dass wir „komische“ und zweifelhafte Anordnungen nicht einfach befolgen, sondern im Sinne der Menschlichkeit genau prüfen, um auf die jeweils tatsächlichen Hintergründe zu kommen!



Über uns

Verein *...mensch bleib Mensch!* e.V.

Wer steckt hinter uns?

Hin und wieder erleben wir Begegnungen mit Menschen, die uns Folgendes fragen:

Und wer steckt hinter euch?

Darauf geben wir, wie immer, sobald wir diese Frage gestellt bekommen, dieselbe Antwort: Niemand.

Doch einige Bürger wollen uns dies nicht glauben, weshalb sie uns die gleiche Frage erneut stellen: *Wer steckt hinter euch?*

Und natürlich können wir ihnen nur dieselbe Antwort sagen: Niemand.

Unser Verein wurde schlicht und einfach bereits 2008 von Michael Johanni, Menschenrechtsaktivist, Vorsitzender und Buchautor gegründet. Seit mehreren Jahren ist Christine Werth mit Herzenswärme unsere Schriftführerin – sie übernimmt stetig einen wichtigen Teil unserer vielseitigen Aktivitäten.

An einer Universität studierte Michael Johanni nicht. Ein Mitglied in einer Partei ist er ebenfalls nicht. Er ist ein ausgeprägter Autodidakt, der seine analytischen Fähigkeiten insbesondere für eine deutlich menschlichere Gesellschaft nutzt. 1991 absolvierte er in der Hotelfachschule Bad Reichenhall die Prüfung zum Restaurant-Meister. Vorangegangen waren die Ausbildung zum Restaurantfachmann in Bad Kissingen und berufliche Stationen in Bern, Rottach-Egern, wieder B.Kissingen, dann Würzburg. Danach folgten weitere Hotels in Braunlage, Darmstadt und Mannheim. Michael Johanni ist gleichzeitig auch derjenige, der von Anfang an sämtliche Ausgaben unseres Bürgerblattes verfasst. Gleiches gilt für den Schriftverkehr sowie unsere aufschlussreiche Homepage, die er Stück für Stück mit wertvollen Inhalten aufbaute. www.mensch-bleib-mensch.de

Wir sind authentisch – wir brauchen keine Hintertüren.



Zeit ist kostbar!

„Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben.

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus
machen.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selbst zu finden, jeden
Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir Zeit zu haben, zu leben!“

Entdeckt in Absberg/Mittelfranken (2023),
geschrieben auf eine Holztafel,
die in einem Vorgarten steht.

Jeder Bürger sollte mitgestalten!

Stelle dir vor, du triffst auf fünf verlorene Seelen – fünf Bürger, die regelmäßig verlauten lassen, dass das Leben auf dieser Erde nun einmal so sei, wie es ist.

Was möchtest du diesen fünf verlorenen Seelen sagen?

„Ja, so ist es“?

Oder würdest du deinen Mut zusammennehmen und ihnen antworten: „Das Leben in dieser Welt ist so, wie wir Menschen es organisieren“?

Wer sonst, wenn nicht wir Menschen, gestaltet die Lebensverhältnisse in dieser Welt??

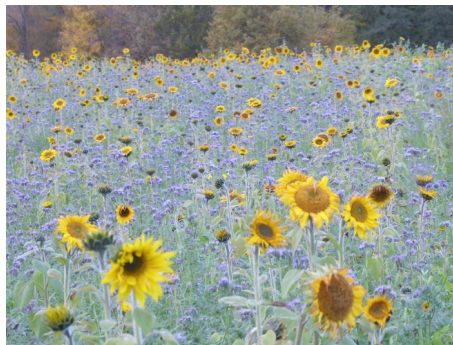
Und weil dem ohne Wenn und Aber so ist, sollte jeder einzelne Mensch an jedem Tag ein gutes Stück mithelfen, damit unser Dasein auf dieser Erde wirklich menschlich gelebt werden kann!



Der übergeordnete Weg Das existenzielle Ziel

*F*ür jeden Menschen sollte es nur einen bestimmten, übergeordneten Weg geben, und zwar den Weg der Menschlichkeit als existenzielles Ziel zur Verwirklichung eines menschlichen Daseins.

Und auf dieser natürlichen Basis lässt sich dann ein friedlicher, würdevoller Lebensabend gestalten.



Fotografie von Christine Werth, Hobbyfotografin



Jetzt schlägts 13!

Diejenigen unter uns, die etwas bewusster auf die gesellschaftlichen Vorgänge blicken, werden schon länger erkannt haben, dass seit einigen Jahren wirklich „seltsame“ Dinge vor sich gehen.

Wir sind der überlegten Auffassung, dass diese auffälligen, bürgerfeindlichen Geschehnisse miteinander zusammenhängen ...

Am 08.07.2023 entdeckten wir auf der Google-Suchmaschine, dort gleich auf der Startseite, folgenden Kurzttext:

USA prüft, ob sie die Sonne verdunkeln können, z. B. mit Aerosolen.

Kurz zuvor hatten wir das Gerücht mitbekommen, dass der sehr fragwürdige Bill Gates, anscheinend einer der Haupt-

finanziers der WHO, sehr daran interessiert sei, die Sonne zu verdunkeln ... Wer die Sonne verdunkeln will, ist unserer Ansicht nach geistig nicht auf der Höhe, und das ist noch höflich ausgedrückt!

Laut der Technischen Universität Darmstadt vom 12.07.2006 und dem Forscher Dr. Martin Ebert sind Aerosole in höheren Konzentrationen für die menschliche Gesundheit überwiegend gefährlich! Sie können Herz-Kreislauf-erkrankungen und Lungenkrebs verursachen! Alleine in Deutschland gibt es, laut der Universität Darmstadt vom 12.07.2006, jedes Jahr ca. 75 000 Todesfälle durch diese Aerosole!

Wie das schweizerische Presseblatt „Luzerner Zeitung“ im Febr. 2021 berichtet und der „Spiegel“ am 27.12.1999 berichtete, gab es 1999 offenbar eine äußerst brisante Aussage von Jean-Claude Juncker, noch vor seinem Amtsantritt zum EU-Präsidenten 2014-2019.

„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und auch keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wird, dann machen wir weiter, Schritt für Schritt – bis es kein Zurück mehr gibt.“

Informationsquelle:

<https://www.luzernerzeitung.ch/international/nachgefragt-die-schweiz-ist-ein-geostrategisches-unding-jean-claude-juncker-ueber-seine-umstrittensten-zitate-ld.2101820>



Digitale Währung??

Seit Jahren wird versucht, uns Bürgern einzureden, dass eine „digitale Währung“ für uns alle das Beste wäre.

Wenn wir eine Überweisung z. B. an einen Versandhandel oder eine Behörde tätigen, ist dies bereits ein digitaler Vorgang – genauso, wie wir das Gehalt von einer Firma überwiesen bekommen.

Für was also dieser starke Wirbel für eine „Digitale Währung“??

Was genau wollen diese Hauptverantwortlichen tatsächlich erreichen?

Nicht schwer zu durchschauen. Sie wollen das Bargeld komplett abschaffen!

Die perfiden Aussagen, das Bargeld würde trotz „Digitaler Währung“ erhalten bleiben, sind mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nichts weiter als reine Ablenkungsmanöver, damit wir Bürger still halten, bis diese bürgerverachtenden Strippenzieher ihr freiheitsraubendes Werk vollendet haben, was wir in keinen Falle hinnehmen dürfen!!

Sie, die im Hintergrund äußerst distanzierend hinter unserem Rücken Anordnungen und Gesetze beschließen, tun dies längst auch aus reiner Gewohnheit – es gehört eben zum Geschäft. Wer mit Ehre und Moral nicht viel am Hut hat, tut immer wieder Dinge, die bürger- und gesellschaftsschädigend sind.

Dieser elementare Mangel an Ehre und Moral resultiert vor allem aus fehlenden, aufrichtigen Vorbildern. An den Universitäten beispielsweise ist es schwierig, Vorbilder zu finden, die sich tatsächlich für die Menschlichkeit und den Zusammenhalt einsetzen. Zuletzt hat sich dies gravierend während der sogenannten Pandemie gezeigt. Wer seine Meinung offen kund tat, egal ob Student oder Professor, wurde mit Repressalien überzogen. Die „Systemtreue“ steht überwiegend an erster Stelle ...

Was müssen wir Bürger beachten, damit das Bargeld nicht abgeschafft werden kann?

Stelle dir vor, du kannst nichts mehr einkaufen ohne, dass dies von bestimmten Institutionen überprüfbar ist.

Alles, sämtliche Kleinigkeiten, die du dir kaufst, werden völlig überprüfbar. Der „gläserne Mensch“ soll in die Tat umgesetzt werden ...

Willst du das? Sicher nicht – deshalb, falle nicht weiterhin auf alle Versprechen herein.

Setze dich überall für das Bargeld ein – und vor allem, lass dich nicht davon abbringen, mit Bargeld zu bezahlen!

Bargeld ist ein Stück Freiheit!



Den Platz freiräumen

*H*offnung sollte nicht nur in unserem Inneren verweilen, wo sie oftmals wieder verstummt.

Hoffnung muss der Antrieb für ein lebendiges Denken und Handeln sein, das der Menschlichkeit den Platz freiräumt, den sie zu ihrer natürlichen Entfaltung braucht.





Kapitalismus – eigentlich nichts Besonderes

Hat nicht fast jeder von uns schon einmal den Begriff „Kapitalismus“ ausgesprochen?

Natürlich haben wir das. Und in aller Regel meinten wir damit nichts Positives. Warum auch? Schließlich hat man uns Bürger bereits vor langer Zeit in Gesellschaftsverhältnisse gedrängt, die darauf aufbauen, anhand eines unnatürlichen Konkurrenzdenkens möglichst viel Kapital anzuhäufen. Damit wird nicht nur die Konkurrenz zur Seite geschoben – man erkaufte sich Privilegien und nicht selten fragwürdige Machtbefugnisse.

Vor allem aber will die personifizierte „Hochfinanz“, der größere Teil des selbsterklärten Establishments, möglichst umfangreiche Kontrolle über uns Bürger ausüben! Ihre mental-moralische Leere will sich nicht damit begnügen, finanziell reich zu sein, nein, es braucht den bestimmten „Reiz“. Diesen erhoffen sich nicht wenige finanziell sehr reiche Kreise, welche in den letzten Jahren vermehrt auch in verantwortliche, politische Positionen platziert wurden, in der abgehobenen

Machtausübung gegen die Bevölkerung. Bislang bemerken sie dabei nicht, dass sie sich damit selbst zum „Auslaufmodell“ machen – nicht gleich, aber mittel- und langfristig in jedem Fall. Doch bis dahin richten macht- und geldgesteuerte Menschen jeweils sehr viel Unheil bei den Bürgern an.

Sicherlich gibt es Einige unter ihnen, die ihre finanziellen Vorteile in menschlich sinnvolle Bahnen lenken – doch diese sind eine Minderheit, jedenfalls bisher.

Kann man das „Kapitalistische“ – **die sehr einseitige Verteilung** von Geld, Gütern und Einflussmöglichkeiten, als intellektuelle Errungenschaft bezeichnen?

Wohl kaum.

Handelt es sich nicht viel mehr um eine willkürliche Ansammlung von egoistischen, substanzlosen Ideen, die lediglich dazu ausreichen, sich mit Tücke, psychischer und physischer Gewalt über andere Menschen zu stellen, diese entsprechend zu steuern und auszubeuten?

Es ist daher möglich, und hier ein Beispiel,
„Kapitalismus“ mit nur wenigen Worten zu erklären:

*Du bist zu Hause und ein Bote kommt an deine Wohnungstüre,
um dir einen Gutschein von 10,00 Euro zu überreichen, während gleichzeitig
drei andere Personen deinen Keller leerräumen.*

„Pflegeheime“?

Wir trafen eine ältere Frau, die sitzend in einem Rollstuhl versuchte, auf dem Gehsteig vorwärts zu kommen. Hinten am Rollstuhl, rechts und links an den Griffen, hingen zwei voll gefüllte Taschen.

Mit den Händen an den Rädern und mit ihren nur wenig beweglichen Füßen am Boden kämpfte sie in der Tat um jeden Zentimeter.

Als wir sie sahen, glaubten wir im ersten Moment nicht richtig zu sehen. Michael ging sofort auf diese Frau zu und fragte, ob er ihr etwas helfen kann. Sie freute sich darüber und Michael schob den Rollstuhl in die von ihr vorgegebene Richtung.

Natürlich kam es währenddessen zu einer Unterhaltung.

Diese Frau erzählte, sie hätte deshalb so viel eingekauft, weil das Essen im Pflegeheim, zu dem sie zurück wollte, nicht gut sei, sie möchte Abwechslung von der eintönigen Alltagskost.

Michael fragte, weshalb sie ganz alleine unterwegs ist: *„Vom Pflegeheim nimmt sich keiner Zeit, um mir zu helfen“* war ihre Antwort. Und weiter meinte sie: *„Wenn sie nicht alleine einkauft, gibt es nichts, außer das tägliche, dürftige Essen. Und auch sonst tun die Mitarbeiter nur das Allernötigste für sie“* fügte sie hinzu.

Liebe Leserin, lieber Leser,

leider gibt es oftmals schlimmere Vorgänge im Zusammenhang mit Pflegeheimen. Dennoch ist das hier oben Beschriebene traurig genug!

Das Leben in zahlreichen Pflegeheimen bedeutet für die meisten dort Ausharrenden regelmäßig einen Spießrutenlauf.

Fortsetzung von Seite 13

Seit langem wird eine mittelmäßige bis schlechte Pflege/Betreuung unserer älteren Mitbürger in Kauf genommen, von fast allen Seiten der Gesellschaft!

Nein, heißt es gerne – so schlimm ist es doch auch wieder nicht. Doch, und nicht selten ist es noch viel schlimmer!

Es ist schlicht herabwürdigend, was in vielen sogenannten Pflegeheimen vor sich geht! Nur dann, sobald wieder einmal jemand seinen Mut zusammennimmt und beobachtete Missstände offen nach außen trägt, gibt es für einige Tage einen gewissen Aufschrei, und danach geht es oft weiter wie vorher – bis zum nächsten Aufschrei.

Die völlig unverhältnismäßigen Zwangsmaßnahmen während der sogenannten „Pandemie“ waren ein überdeutliches Zeichen dafür, wie tief respektlos mit unseren älteren Mitbürgern umgegangen wurde und wird! Man ließ zahlreiche Bürger in Pflegeheimen vereinsamen. Sie wurden ihrer Würde beraubt und viele mussten, nach Aussagen von zahlreichen Angehörigen, alleine sterben – welch eine Maßlosigkeit an Brutalität und Machtmissbrauch!

Bereits seit vielen Jahren ist erkennbar, dass der ältere Bürger, der keine Titel und Reichtümer aufweisen kann, fast permanent mit einer deutlichen Geringschätzung irgendwie zurecht kommen muss.

Und wenn er dann einmal eine Kritik äußert, wird er nicht nur von argwöhnischen Pflegerinnen und Pflegern zurechtgewiesen, sondern nicht selten auch von seinen eigenen Angehörigen. Gerade Letztere sollten sich dafür besonders schämen!

Wenn es unsere älteren Mitbürger nicht gäbe,
würden wir gar nicht existieren!

Wir müssen ihnen stets mit Respekt begegnen.



Jedes Kind ist eine Bereicherung

Wir müssen die Entwicklung der Kinder ernst nehmen!

Wie sollen Kinder ihre Aufrichtigkeit bewahren, wenn sie durch „Erwachsene“ regelmäßig Unaufrichtigkeit erleben?

Auf welcher Basis sollen Kinder ihre Mitmenschen von innen heraus respektieren, solange ihnen „Erwachsene“ Respektlosigkeit gegenüber Mitbürgern vorleben?

*K*inder und Jugendliche sollten der Spiegel einer aufrichtigen Gesellschaft sein.

Damit sie genau dazu heranwachsen, brauchen sie ehrliche Vorbilder, die ihnen täglich aufs Neue Menschlichkeit vorleben.



Nicht hinnehmbar!

Das deutsche Schulwesen ist mehr oder minder seit Jahrzehnten in starre Muster eingebettet.

Mit kleinen Alibiveränderungen sind festzementierte Strukturen kaum aufzuweichen – vor allem dann nicht, solange immer wieder neue „Betonteile“ hinzukommen.

Bemühten wir uns nicht fast alle darum, zu verstehen, dass es wichtig ist, nicht nur die Heimatsprache, sondern Sprachkenntnisse aus zumindest einem anderen Land zu erwerben?

Die englische Sprache hat sich weltweit ziemlich durchgesetzt, weil sie im Vergleich zu vielen anderen relativ leicht erlernbar ist.

Die Kinder in den Grund- und Mittelschulen erhalten schon die ganze Zeit über viel zu wenig Englischunterricht! Ein bis zwei Schulstunden in der Woche reichen bei Weitem nicht aus, um wirkliche, ausreichende Fortschritte machen zu können.

Und jetzt soll dieses wenige auch noch reduziert werden – nach unseren Informationen soll dies die ersten vier Klassen betreffen. Ohne Wenn und Aber muss dies als Schildbürgerstreich bewertet werden ...

Sprachen sind eine universelle Möglichkeit, mit Menschen aus anderen Ländern zu kommunizieren. Da auch dieser Weg vor allem für uns „Normalbürger“ immer wieder blockiert wird, müssen wir leider davon ausgehen, dass es seitens des sogenannten Establishments gar nicht gewünscht ist, dass deutlich mehr Bürger die englische Sprache fließend sprechen können.

Englisch müsste in allen Klassen, angefangen in der ersten Schulklasse, ein wichtiges Hauptfach sein!

Aktuell soll es die angebliche Leseschwäche der Schüler sein, die den Grund dafür liefert, dass der Englischunterricht in den ersten vier Klassen reduziert werden soll – wie grotesk!

Wenn tatsächlich eine Leseschwäche bei Schülern vorhanden wäre, sollte zuerst die Art und Weise des Unterrichtens in Frage gestellt werden!

Außerdem müssten in diesem Zusammenhang ganz andere Schulfächer auf den Prüfstand. Schließlich ist mehr als sichtbar, dass die Kinder in den Schulen viel zu wenig über das tatsächliche, praktische Leben lernen.



Wer hält das Land zusammen?

Sobald wir uns auf die gesellschaftlichen Strukturen tiefer einlassen, wir einen möglichst objektiven, weiten Blick auf das Ganze richten, wird erkennbar, wer das Land in seinen Grundpfeilern tatsächlich zusammenhält.

Nein – es ist nicht das künstliche Konstrukt, das aus bürgerdistanzierten und fragwürdigen Berufspolitikern und genauso fragwürdigen Wirtschaftsvertretern besteht. Auch nicht eine Polizei, die im Ernstfall vergisst, jedenfalls bisher,

dass sie eigentlich für das Volk da sein sollte. Es ist auch nicht die Armee aus willigen, aber schlecht informierten Soldaten, die bislang jeden Befehl ausführen, um ihren Soldatenjob zu behalten.

Nein – sie alle halten das Land, sobald man genauer prüft, nicht wirklich zusammen! Denn bürgerfremde Gesetze, das perfide Ausüben von „Druck“, die meist willkürlichen Bestrafungen und die Anwendung von Gewalt – dies alles wird niemals eine authentische Basis für eine menschliche Gesellschaft sein können!

Unser Land wird in seinen Grundpfeilern von uns Bürgern zusammengehalten!

Wer plagt sich immer wieder viele Stunden auf den Äckern? Fleißige Bürger.

Wer steht viele Stunden in den Backstuben? Fleißige Bürger.

Wer steht zahlreiche Stunden hinter den Verkaufstheken der Einkaufsmärkte und füllt die Regale auf? Fleißige Bürger.

Wer baut mit seinen Händen die Häuser, Straßen und Städte? Fleißige Bürger.

Wer reinigt die Abwasserkanäle und holt den Müll vor der Haustüre ab? Fleißige Bürger.

Weiter bitte auf der nächsten Seite



Fortsetzung von Seite 17

Wer arbeitet unzählige Stunden in Pflegeheimen und Krankenhäusern?
Fleißige Bürger.

Wer ist in den Rettungsdiensten und Feuerwehren viele Stunden tätig?
Fleißige Bürger.

Wer steht hinter den Postschaltern und bringt die Post nach Hause?
Fleißige Bürger.

Wer repariert Schuhe, Heizungen, Wasser- und Stromleitungen? Fleißige Bürger.

Hier könnten noch weitere Beispiele genannt werden!

Und wer macht uns Bürgern das Leben schwer?

Nur einige Beispiele

Wer schafft Gesetze und Anordnungen, die uns Bürger z. B. bei vielen rechtlichen Angelegenheiten stetig ausbremsen?

Wer erlaubt Insektenmehl in Nahrungsmitteln?

Wer erlaubt genmanipulierte Nahrungsmittel?

Wer lässt uns Bürger selbst im Alter nicht in Ruhe, will z. B., dass die Bürger bis 67 oder gar 70 Jahre arbeiten müssen, während immer wieder viele Millionen Euro für völlig sinnfremde Dinge investiert werden?

Wer schließt uns Bürger bei wichtigen Entscheidungen aus?

Wer lässt einige Konzerne Produkte herstellen, die für uns Bürger nachweislich schädlich sind?

Wer erzeugt regelmäßig einen Gesetzesdschungel, der es Familien erschwert, ihre älteren Angehörigen dauerhaft daheim zu betreuen oder zu pflegen?

**Wer uns Bürgern das Leben wirklich schwer macht,
ist fast täglich deutlich zu sehen und zu spüren.**



Wir müssen Fragen stellen!

Wer Angst hat, korrektes Handeln einzufordern,
lässt jede Menge Platz für Unkorrektheiten!

Warum führen deutsche, verantwortliche Berufspolitiker mit der ukrainischen und russischen Führung keine Friedensgespräche?

Welcher tiefere Grund steckt hinter dem bürgerfremden Vorhaben, das Bargeld abschaffen zu wollen?

Ist es ein Gerücht, dass starke Impfnebenwirkungen (Impfaktionen 2021/2022) nicht nur Einzelfälle sind?

Kann es sein, dass die verantwortlichen Führungskräfte der WHO eingesetzt, aber nicht gewählt wurden?

Stimmt es, dass die WHO (sogenannte Weltgesundheitsorganisation) vor allem von privaten Geldgebern und einigen Konzernen finanziert wird?

Warum wird der australische Journalist „Julian Assange“ schon seit einigen Jahren in Großbritannien in einem Gefängnis festgehalten?

Welcher tiefer Grund steckt hinter dem bürgerfremden Vorhaben, sogenannte „Smartmeter“ (aus der Ferne ablesbare, digitale Messgeräte für Stromverbrauch) möglicherweise auch zwangsweise einbauen zu lassen?

Ist es nur ein Gerücht, dass bestimmte Personenkreise daran arbeiten, die Nationalstaaten abzuschaffen?

Stimmt es, dass die Handlungsfreiheit des obersten Gerichts in Israel von verantwortlichen Berufspolitikern eingeschränkt werden soll?

Kann es sein, dass das „Titanic-Unglück“ am 15. April 1912 gar kein Unfall war?



Vergessen oder zur Seite geschoben?

Das ärztliche Gelöbnis von Sept. 1948 Genf Weltärztebund

„Als Mitglied der ärztlichen Profession gelobe ich feierlich, mein Leben in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen.

Die Gesundheit und das Wohlergehen meiner Patientin oder meines Patienten werden mein oberstes Anliegen sein.

Ich werde die Autonomie und die Würde meiner Patientin oder meines Patienten respektieren. Ich werde den höchsten Respekt vor Menschlichem Leben wahren.

Ich werde nicht zulassen, dass Erwägungen von Alter, Krankheit oder Behinderung, Glaube, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politischer Zugehörigkeit, Rasse, sexueller Orientierung, soziale Stellung oder jeglicher anderer Faktoren zwischen meine Pflichten und meine Patientin oder meinen Patienten treten.

Ich werde die mir anvertrauten Geheimnisse auch über den Tod der Patientin oder des Patienten hinaus wahren.

Ich werde meinen Beruf nach bestem Wissen und Gewissen, mit Würde und im Einklang mit guter medizinischer Praxis ausüben.

Ich werde die Ehre und die edlen Traditionen des ärztlichen Berufes fördern.

Ich werde meinen Lehrerinnen und Lehrern, meinen Kolleginnen und Kollegen und meinen Schülerinnen und Schülern die ihnen gebührende Achtung und Dankbarkeit erweisen.

Weiter bitte auf der nächsten Seite



Fortsetzung von Seite 20

Ich werde mein medizinisches Wissen zum Wohle der Patientin oder des Patienten und zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung teilen.

Ich werde auf meine eigene Gesundheit, mein Wohlergehen und meine Fähigkeiten achten, um eine Behandlung auf höchstem Niveau leisten zu können.

Ich werde selbst unter Bedrohung, mein medizinisches Wissen nicht zur Verletzung von Menschenrechten und bürgerlichen Freiheiten anwenden.

Ich gelobe dies feierlich, aus freien Stücken und bei meiner Ehre.“

Unser Kommentar

Der Inhalt dieses ärztlichen Gelöbnisses zeigt, dass der gute Wille, sich tatsächlich für die Menschen/Patienten einzusetzen, damals zumindest in der Schriftform vorhanden war.

Doch leider gibt es mehr oder minder regelmäßig Auffälligkeiten, welche dazu veranlassen, diesen beschriebenen Willen zum Teil in Frage zu stellen. Wer unter uns wurde noch nicht mit unverständlichen, medizinischen Handlungsweisen konfrontiert? Gerade in den letzten Jahren nahmen fragwürdige Behandlungsmethoden zu. Und noch immer sollte, geht es nach einem Teil der Ärzte, der Patient hinnehmen, was er gesagt bekommt, nach dem Motto: *Die Ärztin oder der Arzt bin ich!*

Wenn du, die Leserin oder der Leser, ein wirklich mündiger Bürger sein willst, wird es höchste Zeit, dich selbst mehr wertzuschätzen. Und das bedeutet, zu verstehen, dass du sehr wohl das gute Recht dazu hast, bei Ärzten, auch im Krankenhaus, deine überlegte Meinung zu sagen. Es ist auch dein gutes Recht, Behandlungsmethoden jeglicher Art offen zu hinterfragen!

Wer bist du, dass du dir selbst untersagst, dich für dein persönliches Wohlergehen bewusst und deutlich einzusetzen?

Bedenke stets – **es ist dein Leben** – und du hast nur das eine!



100 Jahre

Warum nicht 100 Jahre alt werden?

Was benötigen wir Menschen, um ein Alter von 100 Jahren zu erreichen und dies weitestgehend gesund?

Hier nur einige Beispiele

- Eine Gesellschaft, die aus einer natürlichen, menschlichen Gemeinschaft besteht.
- Das gegenseitige Beachten unserer Grundbedürfnisse. Von Geburt an hat jeder von uns mindestens 12 – siehe z. B. das Grundbedürfnisband.
- Eine menschliche Gemeinschaft, die mit der Natur wohlwollend in Harmonie lebt.
- Eine natürliche, gesunde Ernährung – frei von genmanipulierten Nahrungsmitteln und größtenteils frei von weiteren, chemischen Zusätzen!
- Das Rauchen von Zigaretten vermeiden.
- Einen regelmäßigen, erholsamen Schlaf, der sich nach unserem menschlichen Biorhythmus richten kann. Nacharbeit nur dort, wo es unbedingt nötig ist – z. B. Krankenhaus, Pflegeheime, Palliativstation, Hospiz, bedingt Öffentlicher Nah- und Fernverkehr.
- Das Bewusstsein, seinen eigenen Verstand zu nutzen und damit zwischen Wahrheit und Unwahrheit zu unterscheiden, um innere Harmonie zu finden.
- Besondere Achtsamkeit gegenüber Medikamenten und Impfstoffen.
- Das Ausführen von Tätigkeiten, die wirklich sinnvoll sind und gleichzeitig Freude machen.



... und was wäre, wenn das Paradies gar nicht soweit entfernt ist?

„Viele Menschen sagen, die Erde ist eine Kugel, einige andere meinen, sie sei eine Scheibe.

Manche glauben fest, Gott hat den Planeten Erde erschaffen. Ein Teil der Bürger ist davon überzeugt, es war der Urknall.

Manche sagen, der Mensch war auf dem Mond, doch Einige sind der Ansicht, das stimme nicht.

Zahlreiche Bürger meinen, der Mensch wurde von Gott erschaffen, viele andere beharren darauf, es war die Evolution.

Manche glauben, nach dem Tod folgt das Paradies, wieder andere meinen, der Himmel oder die Hölle warten.

So vertritt jeder seine Vorstellung.
Da wird diskutiert und gestritten.

Für mich, Josef, ist davon Vieles nur Theorie.

Ich befinde mich zur Zeit auf dem Planeten Erde.

Und dieser wunderbare Planet bietet uns all das, was wir für ein wirklich gutes Leben brauchen. Sauerstoff, Wasser, Sonne, Boden und den weiteren Naturreichtum. Auch wir Menschen wurden von der Natur mit ganz besonderen Eigenschaften ausgestattet. So kann bereits die gegenseitige Beachtung unserer Grundbedürfnisse (mindestens 12), die jeder von Geburt an in sich trägt, ein friedliches, zufriedenes Dasein erzeugen.

Wer ist verantwortlich dafür, dass das Erdenparadies verschüttet wurde?

Waren und sind es einzelne Gruppen oder, ist jeder von uns mitverantwortlich?

Und warum warten die meisten nur ab, anstatt sich täglich für die Menschlichkeit einzusetzen? Wir alle kennen die Antworten auf diese Fragen!“

Vogt, Josef
Menschenrechtsaktivist und Geschäftsinhaber



... und plötzlich ist Hitze die größte Gefahr??

Ist das Weltgeschehen für uns Bürger noch verstehbar?

So viele „Krisen“ unmittelbar hintereinander? Uns erscheint dies alles sehr merkwürdig ...

Ist etwas Größeres im Gange, das uns Bürgern verheimlicht wird?

Stehen die altbekannten Medien überhaupt auf der Seite der Bevölkerung?

Plötzlich soll die Sonne und Hitze mitten im Sommer ein allgemeines, tödliches Problem für alle sein?!?!

Wenn im Hochsommer regelmäßig einige unserer älteren Mitbürger, z. B. in Pflegeheimen, verstarben und versterben (besonders in den letzten ca. 20 Jahren), liegt das doch viel mehr an einer Unterversorgung mit Flüssigkeit und nährstoffreicher Nahrung!

Und auch die meist fehlende, menschliche Zuneigung macht Menschen krank!

Um was geht es gegenwärtig wirklich?

Es ist unser gutes Recht, und auch deines liebe Leserin und Leser, nachzudenken

und Vermutungen zum Ausdruck zu bringen.

Wir vermuten, dass es gerade in den letzten Jahre seitens verantwortlicher Institutionen gar nicht um die Gesundheit von uns Bürgern gehen könnte.

So viele „Krisen“ in unmittelbarer Folge, soll dies tatsächlich ein Zufall sein?

Wir bekommen doch fast alle mit, dass es seit einigen Jahren ständig irgendwelche neuen, komischen Gesetze gibt, die bei genauerem Hinsehen nicht wirklich schlüssig sind. Darunter auch *Phantastereien*, die unsere menschliche Natürlichkeit außer Kraft setzen wollen. Wohin soll das alles führen?

Es ist nicht zu erkennen, dass die neueren Maßnahmen und Gesetze Vorteile für die Bevölkerung bringen – nein, das Gegenteil ist der Fall.

Nun denn – die folgende Frage ist mehr als berechtigt: *Welche Dinge werden seit einigen Jahren hinter den Kulissen vorangetrieben??*

„Eine der schwierigsten Fragen unserer Zeit bleibt, ob der Gehorsam noch als Tugend gelten kann oder bereits zur Dummheit wurde.“

*Dr. Ernst Hauschka 1926-2012
Pädagoge und Bibliotheka*



Weiteres Brisantes

Die Zeitung „The Epoch Times“ (Sitz in New York und Berlin) hat am 08.07.2023 einen Bericht über die Schauspielerin und das Model „Kat Pave“ veröffentlicht.

Die erst 41-jährige sei vor einiger Zeit in die Schweiz gereist, um dort mit Sterbehilfe des Vereins „Pegasos“ den Freitod zu wählen.

Ihren Vertrauten teilte sie mit, dass sie nach der dritten Impfung stark erkrankte und diese Schmerzen nicht mehr aushalten könne – so aus dem Inhalt des Berichts der „The Epoch Times“. Sie leide an der Krankheit „ME-CFS“, eine neurologische Erkrankung, die zu starken, körperlichen Schmerzen und Behinderungen führe, schrieb „Kat Pave“ in ihrem Brief.

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei den altbekannten Medien sitzt man schon lange nicht mehr in der ersten Reihe – zu Vieles widerspricht sich!

Deshalb empfehlen wir folgende Internetadressen:

„Anwälte für Aufklärung“

„Netzwerk Kritische Richter und Staatsanwälte“

„The Epoch Times“

„auf1.tv“

„kla.tv“

„icic Law“

„laufpass.com“

„multipolar-magazin.de“

„mensch-bleib-mensch.de“

Viele Menschen rufen nach Individualität.
Treffen sie dann jemanden, der individuell
denkt und über den gewohnten Rahmen
hinaus seine Gedanken äußert, werden sie
unsicher und distanziert.

Das muss nicht so bleiben.



Sehr auffällig ...

Noch immer nimmt ein größerer Teil der Bevölkerung wichtige Vorgänge in der Gesellschaft nicht wirklich ernst. Oft heißt es: „Ach, ich will gar nicht so viel wissen.“

Oder es wird gesagt: „Na ja, eigentlich geht es uns doch gut.“

Es ist aber genau diese etwas leichtfertige Einstellung, die den Weg frei macht, für zahlreiche Entscheidungen von Berufspolitikern, die in nicht öffentlichen Hinterzimmern ohne wirksame Volksabstimmungen getroffen werden.

Nur einige Beispiele

Hat sich die Mehrheit unter uns dagegen gewehrt, dass Insektenmehl in Nahrungsmitteln verwendet werden darf?

Wurden wir Bürger nach unserer Meinung gefragt, als es in den letzten Jahrzehnten jeweils darum ging, Kriegswaffen in ein Kriegsgebiet zu liefern?

Werden wir Bürger gefragt, ob die Mehrheit der Bevölkerung für oder gegen die Abschaffung des Bargeldes ist?

Bislang schauen viele Bürger dabei zu, wie z. B. die sogenannte Digitalität (sogen. Künstliche Intelligenz) Stück für Stück relevante Berufszweige und sinnvolle Arbeitsplätze zerstört!

Während mehr und mehr Verwaltungsgebäude aus dem Boden sprießen und die Gehälter (Diäten) der Berufspolitiker ständig steigen, haben die Bürger immer weniger in der Tasche und müssen um ihre bloße Existenz kämpfen!

Es sollte doch langsam aber sicher auffallen, dass sich ein großer Teil der selbsterklärten „Elite“ nur selbst stärkt und finanziell bereichert. Und wenn sich dann Bürger über „Almosen“ nicht freuen, werden sie obendrein schnell als undankbar bezeichnet – welche Umkehr der Tatsachen!

Wir müssen deutlich mehr zusammenhalten und die gesellschaftlichen Unausgewogenheiten nach und nach gerade rücken!



Capitalism - actually nothing special

Haven't almost all of us uttered the term „capitalism“ at least once?

Of course we have. And as a rule, we didn't mean anything positive by it. Why should we? After all, we citizens have long since been forced into social relations that are based on accumulating as much capital as possible through unnatural competition. This not only pushes competition aside – it buys privileges and often questionable powers.

Above all, however, the personified „high finance“, the larger part of the self-declared establishment, wants to exercise as much control as possible over us citizens! Their mental-moral emptiness is not satisfied with being financially rich, no, it needs a certain „attraction“. This is what quite a few financially very rich circles, which in recent years have increasingly been placed in responsible political positions, hope for in the deta-

ched exercise of power against the population. So far they have not noticed that they are making themselves into a „phased-out-model“ – not immediately, but in any case in the medium and long term. But until then, power- and money-driven people are wreaking havoc on the citizens. Certainly, there are some among them who channel their financial advantages in ways that make human sense – but these are a minority, at least so far.

Can „capitalism“ – the very one-sided distribution of money, goods and influence – be called an intellectual achievement? Hardly.

It is not much more an arbitrary collection of egoistic, insubstantial ideas that are merely sufficient to place themselves above other people with treachery, psychological and physical violence, and to control and exploit them accordingly?

It is therefore possible, and here is an example,
to explain „capitalism“ in just a few words:

*You are at home and a messenger comes to your flat door,
to give you a voucher for 10 euros, while at the same time
three other people are emptying your cellar.*

How much longer?

Should we not consider wars and the production of weapons of war as a criminal violation of humanity?

How long should it take until the maiming and death of people through staged wars comes to an end?



Buchempfehlung



Neu

Das Gute wird sich durchsetzen

Unser menschliches Potential
Hindernisse und Chancen

152 Seiten, Buchformat: 12 x 19 cm
Erschienen: 2023, Verlag: BoD GmbH
Autor: Michael Johanni
ISBN: 978-3-7578-2487-7
13,90 Euro / e-book 2,99 Euro

Zukunft braucht Courage

Abwarten bringt uns nicht weiter

224 Seiten, Buchformat: 12 x 19 cm
Erschienen: 2022, Verlag: BoD GmbH
Autor: Michael Johanni
ISBN: 978-3-7568-8786-6
12,90 Euro / e-book 3,99 Euro

Raus aus der Apathie

Welcher Wert liegt im Leiden?

276 Seiten, Buchformat: DIN A5
Erschienen: 2021, Verlag: BoD GmbH
Autor: Michael Johanni
ISBN: 978-3-7543-9739-8
14,90 Euro / e-book 4,99 Euro

Lila Bäume

Wenn wir genauer hinsehen ...

152 Seiten, Buchformat: 12 x 19 cm
Erschienen: 2021, Verlag: BoD GmbH
Autor: Michael Johanni
ISBN: 978-3-7557-4150-3
12,90 Euro / e-book 3,99 Euro

Die Twitter Files

Das ganze Außmaß der Manipulation

224 Seiten, Buchformat: 13,5 x 21 cm
Erschienen: 2023, bei Kopp-Verlag
Autor: Dr. C. E. Nvder
ISBN: 978-3-86445-940-5
22,99 Euro

Das kleine Grundbedürfnisbuch

Ein begehbarer Weg

40 Seiten, Buchformat: 12 x 19 cm
Erschienen: 2022, Verlag: BoD GmbH
Autor: Michael Johanni
ISBN: 978-3-7543-7910-3
5,90 Euro / e-book 1,99 Euro

Stadt der Verlorenen

Leben im größten Flüchtlingslager

410 Seiten, Buchformat: 14 x 22 cm
Erschienen: 2016, bei Nagel & Kimche
Autor: Ben Rawlence
ISBN: 978-3-312-00691-5
24,90 Euro / e-book 7,99 Euro

Verein ... mensch bleib Mensch! e.V.

Informationen zum Vortrag

“Hast du noch Flügel?”

Wir dürfen unser Leben
nicht den Glückswürfeln überlassen!

Der Vortrag findet statt
am Sonntag 24. Sept. 2023
um 15.00 Uhr

in Veitshöchheim im Gemeinderaum
Bacchuskeller in der Bahnhofstraße.
Parkplätze sind in der Nähe am Bahnhof

Vortragsdauer: ca. 45 Minuten
mit anschließender
30-minütiger Diskussion
Eintritt ist frei
Über Spenden freuen wir uns

Durchgeführt wird der Vortrag von
Michael Johanni und Christine Werth

Letztlich sitzen wir Bürger alle im selben Boot.

„Wer sich eine menschlichere Gesellschaft wünscht,
sollte die gesellschaftspolitischen Vorgänge stets hinterfragen
und jedem Unrecht widersprechen.“

DAS GRUNDBEDÜRFNISBAND

nach Michael Johanni 2015
Menschenrechtsaktivist und Autor



97209 Veitshöchheim/Würzburg, Birkentalstraße 30, Telefon: 0931 - 4527905

www.mensch-bleib-mensch.de / info@mensch-bleib-mensch.de

© Verein ...mensch bleib Mensch! e.V., August 2023

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Johanni, Christine Werth

Spendenkonto: VR-Bank Würzb. - IBAN: DE81-7909-0000-0003-2440-91/BIC: GENODEF1WU1